

FDP Bruchköbel

FDP BRUCHKÖBEL UNTER NEUER FÜHRUNG – BRAUN FOLGT AUF SCHÄFER

17.04.2015

Der Ortsverband der FDP Bruchköbel wird künftig von Sylvia Braun geführt, nachdem Jürgen Schäfer bereits im Januar sein Amt vorzeitig niedergelegt hatte. In der Mitgliederversammlung am 16. April fand nun die Nachwahl statt. Braun, bisher stellvertretende Vorsitzende, kann sich auf ein bewährtes Team mit Horst Roepenack als Stellvertreter und Dr. Volker Wingefeld als Schatzmeister stützen, weiterhin ergänzt durch die Beisitzer Dr. Werner Skupin und Gunter Hartung.

In einer kurzen Ansprache dankte Stellvertreter Roepenack zunächst dem bisherigen Vorsitzenden für seine Verdienste um die Bruchköbeler FDP und zeigte sich erfreut dass der Ortsverband jetzt wieder einen kompletten Vorstand hat. Er ist sich sicher, dass Sylvia Braun das Zeug hat, den Ortsverband auch in schwieriger Zeit erfolgreich zu führen.

Braun, die seit 2008 im Ortsverband aktiv ist und seit 2012 auch die Fraktion im Bruchköbeler Stadtparlament führt, dankte zunächst ebenfalls ihrem Vorgänger für seinen jahrelangen Einsatz für die Partei und führte dann ihr Vorstellungen zu den Herausforderungen der nächsten Zeit aus. So ist natürlich die Kommunalwahl im Frühjahr 2016 auch für Liberalen ein beherrschendes Thema. Im Vordergrund aller parlamentarischen Arbeit steht für die Bruchköbeler FDP der Wille, zum Wohl der Stadt zu handeln, ohne Rücksicht auf Ideologien oder sonstige Zwänge. Viele kreative Ideen, wie einen Bürgerhaushalt oder die Bruchköbel-App haben die Liberalen in den letzten Jahren Parlament eingebracht und einige bürokratische Hürden wie z.B. die 30-Stunden-Regelung bei der Zuteilung von Kita-Plätzen beseitigt. Bei den großen Themen wie Hauhalt, Innenstadtentwicklung und bei den Kita-Gebühren haben gerade die Liberalen als Vermittler dazu beigetragen, überparteiliche Kompromisse zu finden und dabei eigene Akzente zu setzen.

Als Kernaufgabe sieht Braun es an, durch sachorientierte Politik die Bruchköbeler Bürgerinnen und Bürger wieder für Kommunalpolitik zu interessieren und ihnen die Möglichkeit zur Gestaltung zu geben. Da dies nur innerhalb der demokratisch vorgegebenen Strukturen geschehen kann, will sich die FDP wieder bewusst um Bewerber für ihre Liste bemühen, die an keine Partei gebunden sind. Die Diskussionen zur Neuen Mitte und erst kürzlich zu den Kita-Gebühren und auch in den unterschiedlichen Diskussionsforen im Internet im haben gezeigt, dass es viele Bürger mit großem Engagement für Bruchköbel gibt, die aktiv an den Geschicken der Stadt mitgestalten wollen. Diese Bürger möchte die neue Ortsverbandsvorsitzende herzlich einladen, sich über nach der Kommunalwahl dauerhaft einzubringen und sich um einen Listenplatz bei den Liberalen zu bewerben.